

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten **Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 09. Februar 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2012) und **Antwort**

#### **Tegel Projekt GmbH muss öffentlich sichtbar werden**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Mit welcher finanziellen Ausstattung wird die Tegel Projekt GmbH in den Jahren 2012 und 2013 ausgestattet und wie viele Mitarbeiter sollen dieser Projektgruppe zukünftig angehören?

Antwort zu 1: In den Jahren 2012 und 2013 steht für die Geschäftsbesorgung ein Budget von 980.000 € bzw. 1.300.000 € zur Verfügung. Der Aufbau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird sich schrittweise vollziehen und eine Personalstärke von ca 12 Personen erreichen.

Frage 2: Wo wird die Projektgruppe öffentlich sichtbar auftreten und an welchen konkreten Stellen wird für die Nachnutzung des Flughafens Tegel weltweit geworben?

Antwort zu 2: Die Tegel Projekt GmbH wird jede relevante und wirtschaftlich machbare Gelegenheit nutzen, das Projekt öffentlich sichtbar zu machen. Hierzu gehört das Anwenden aller geeigneten PR- und Marketingwerkzeuge sowie alle Maßnahmen zur Profilierung der Liegenschaft zum führenden Forschungs- und Industriepark für Urban Technologies. In diesem Sinne wird auch - im Rahmen des zur Verfügung zu stellenden Marketingbudgets des Geschäftsbesorgers - international geworben. Die konkrete Zeit-/Maßnahmenplanung sowie die Kosten- und Finanzierungsplanung sind derzeit in Abstimmung. Konkrete Kernpunkte sind die entsprechenden Fachmessen (Hannover Messe, weitere Messen und Kongresse im Umfeld Urban Technologies), die direkte Ansprache von wichtigen Zielfirmen des Marktsegmentes möglichst über konkrete Kontakte aus Hochschulen, Landesbetrieben und sonstigen Anknüpfungspunkten mit Substanz. Enge Kooperation mit Berlin Partner ist Kernstück des Vertriebskonzepts. Angesichts der hohen Bedeutung von Unternehmensgründungen wird die gezielte Präsenz im Umfeld Venture Capital, Business

Angels und Finanzierungsinstituten ein wichtiges vertriebliches Werkzeug.

Berlin, den 13. März 2012

In Vertretung

G o t h e

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mrz. 2012)